

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Burbach



1. Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlage:

Hausaufgaben sind Bestandteil der unterrichtlichen Arbeit in unserer Grundschule. Der rechtliche Rahmen wird dabei hauptsächlich vom Hausaufgabenerlass (BASS – 12 – 31 Nr.1) vorgegeben, aber auch durch den entsprechenden Paragraphen des Schulgesetzes, der Erlasse und den Vorgaben der allgemeinen Dienstordnung ergänzt.

2. Ziele der Hausaufgaben

Inhaltliches Ziel der Hausaufgaben ist die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Mit ihrer Hilfe sollen Unterrichtsinhalte vertieft, Unterrichtsstoff wiederholt, Fertig- und Fähigkeiten geübt und Kenntnisse wiederholt werden. Darüber hinaus können sie auch dazu dienen, neue Inhalte vorzubereiten.

Erzieherisches Ziel der Hausaufgaben ist die Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler¹. In diesem Sinne sollen alle Kinder in die Lage versetzt werden, ihre Hausaufgaben selbstständig zu notieren, die entsprechenden Materialien mitzunehmen und dann die Aufgaben eigenständig und konzentriert anzufertigen und zu kontrollieren.

3. Hausaufgaben sind Schüleraufgaben

Die oben beschriebene Zielsetzung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit ist ein Entwicklungsprozess, bei dem unterstützende Hilfen notwendig sein können. Nicht gewollt und auch nicht hilfreich ist es daher, wenn die Hausaufgaben durch Helfer erledigt werden. Die Schüler dürfen bei den Hausaufgaben durchaus auch Fehler machen. Sie sollen zwar nach und nach Strategien der Selbstkontrolle erlernen, jedoch werden im Regelfall typische Fehlerstrukturen im Unterricht bei der Besprechung der Hausaufgaben thematisiert, Lösungswege aufgezeigt und Korrekturen ermöglicht.

4. Organisatorisches

Hausaufgaben werden von Schülern häufig als „notwendiges Übel“ empfunden, da sie ihnen einen Teil ihrer Freizeit und Entspannung zur Schule „klauen“. Dies ist durchaus verständlich. Jedoch kommt der Wiederholung und Festigung von Inhalten aus dem Vormittagsbereich eine Schlüsselfunktion im erfolgreichen Lernprozess zu. Darüber sollten sich alle Beteiligten im Klaren sein. Hausaufgaben können aber auch motivieren, z.B. wenn es etwas zu erforschen gilt.

1) Anmerkung: Der Einfachheit halber werden die Begriffe Schüler (synonym für Schüler und Schülerin) und Lehrer (Lehrer und Lehrerin) verwendet.

Feste Absprachen und Strukturen erleichtern und unterstützen die Arbeit der Schüler.

Dazu gehören:

- ein fest vorgegebener, aufgeräumter Arbeitsplatz
- eine ruhige Arbeitsatmosphäre mit genug Platz, Licht und Sauerstoff
- feste Hausaufgabenzeiten, die die individuellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen (vor dem Mittagessen, erst eine Spielpause einlegen etc.)







5. Formale Regeln und Absprachen für die Hausaufgaben

• **Ein Hausaufgaben- und Mitteilungsheft**

Alle Schüler führen verbindlich ein Hausaufgabenheft. Hier werden mit dem jeweiligen Datum die Hausaufgaben notiert sowie Mitteilungen an Eltern, Lehrer und Hausaufgabenhelfer aufgeschrieben. Grundsätzlich achtet jeder Lehrer auf das Notieren seiner Hausaufgaben. Der Umfang der Kontrolle richtet sich nach dem Alter und dem Grad der Selbstständigkeit der Kinder.

• **Symbole und Kürzel**

Die Schüler erhalten von jedem Lehrer genügend Zeit die Hausaufgaben zu notieren. Die dabei verwendeten Symbole sind einheitlich, klar verständlich und mit allen Beteiligten im Vorfeld besprochen worden. Auch die Farben der Schnellhefter sind für die ganze Schule einheitlich festgelegt.

<u>D</u> = Deutsch (blau)	<u>Mu</u> = Musik (lila)	<u>K</u> = Kunst
<u>M</u> = Mathe (rot)	<u>R</u> = Religion (weiß)	<u>Sp</u> = Sport
<u>SU</u> = Sachunterricht (grün)	<u>E</u> = Englisch (orange)	<u>AH</u> = Arbeitsheft (Mathe)
<u>LRS</u> = Förder (schwarz)	<u>Postmappe</u> (gelb)	<u>AB</u> = Arbeitsblatt
 = Schreiben	 = Lesen	 = Ausschneiden
 = Kleben	 = Rechnen	? = Forscherauftrag
	 = freiwillige Zusatzaufgabe	

- **Umfang der Hausaufgaben**

Die Hausaufgaben sollen gemäß des Hausaufgabenenerlasses folgende Zeit nicht überschreiten:

Klasse 1 und 2 = max. 30 min - Klasse 3 und 4 = max. 45 min

Diese Zeiten beziehen sich auf eine konzentrierte Arbeitshaltung, d.h. bei „Träumern“ kann sie sich auch verlängern.

➔ Eltern und Hausaufgabenhelfer haben die Möglichkeit, Kindern, die trotz konzentrierter Arbeit in der angegebenen Zeit nicht fertig geworden sind, die noch fehlenden Hausaufgaben zu erlassen. Hierfür ist eine schriftliche Mitteilung an die Lehrer im Hausaufgabenheft notwendig.

- **Inhalt der Hausaufgaben**

Die Hausaufgaben sollen so gestellt werden, dass jedes Kind in der Lage sein soll, sie selbstständig ohne Hilfen zu erledigen. Die Lehrer stellen sicher, dass diese Forderung umgesetzt wird und geben evtl. zusätzliche Unterstützung. Hausaufgaben können aber auch differenziert gestellt werden, so dass nicht alle Kinder einer Klasse das Gleiche tun müssen. Dies macht vor allem deshalb Sinn, da sich auch die Hausaufgaben im Sinne einer individuellen Förderung am Lernstand eines jeden Kindes orientieren sollen.

Beispiele für differenzierte Aufgaben sind:

- Rechnen innerhalb einer festen Zeitangabe (z.B. 30 min. Rechentrainer)
- Projektbezogenes Arbeiten
- Aufsatz mit eigenem Thema
- Praktische Umsetzung und Weiterentwicklung von gelesenen Texten
- Anregendes Lernmaterial selbst entwickeln
- Knobelaufgaben oder Sternchenaufgaben * (freiwillige Zusatzaufgaben)

Auch hier wird der Lehrer jedem Kind Zeit zur Verfügung stellen, sich die H.A. zu notieren.

6. Aufgaben der Beteiligten

Lehrer

- informieren zu Schuljahresanfang die Eltern über die Aspekte des H.A.-Konzepts.
- wählen im Umfang angemessene und für alle Schüler verständliche Aufgaben aus. Der Klassenlehrer achtet dabei auf den Gesamtumfang der Aufgaben.
- sorgen dafür, dass alle Hausaufgaben notiert werden und halten diese an einem festgelegten Platz im Klassenraum fest.
- sorgen dafür, dass Eltern und Hausaufgabenhelfer über den Inhalt der Hausaufgaben informiert sind (*Möglichkeiten sind z.B. „Doppelte Buchführung“ – Zettel ins OGS-Fach – Informationen werden durch zuverlässige Kinder weitergegeben*).
- erarbeiten mit ihren Schülern Strategien und organisatorische Maßnahmen, die für eine erfolgreiche und entspannte Hausaufgabenerledigung hilfreich sind.
- leiten ihre Schüler zu einer ordentlichen und übersichtlichen Heftführung an.
- kontrollieren die Hausaufgaben zeitnah, geben eine Rückmeldung und besprechen nach Bedarf Fehler und Verständnisprobleme.
- würdigen regelmäßig die gemachten Hausaufgaben.
- informieren Eltern und Hausaufgabenhelfer über das Hausaufgabenheft bzw. telefonisch, wenn es im Bereich der Hausaufgaben zu Problemen kommt.
- halten regelmäßigen Kontakt zu den Hausaufgabenbetreuern

Die Eltern helfen ihren Kindern dann am besten, wenn sie versuchen, die folgenden Hinweise umsetzen. Die Eltern ...

- unterstützen den Erziehungsauftrag der Schule und erziehen ihre Kinder zur Selbstständigkeit.
- unterstützen die Kinder bei der selbstständigen Erledigung der Hausaufgaben, ohne diese anstelle der Kinder selbst zu erledigen.
- sorgen für einen festen, ruhigen und aufgeräumten Arbeitsplatz und regelmäßige Hausaufgabenzeiten.
- achten auf ein störungsfreies Umfeld (Radio und Fernsehen sind ausgeschaltet, Verabredungen mit Freunden erst nach den Hausaufgaben, Geschwister dürfen die Hausaufgaben nicht behindern).
- sehen täglich das Hausaufgabenheft und die Postmappe ein.
- unterschreiben Mitteilungen aus der Schule.
- sorgen dafür, dass nachzuholende Arbeiten erledigt werden.
- erneuern ggf. fehlende oder beschädigte Arbeitsmaterialien.
- **zeigen ein besonderes Interesse für die Hausaufgaben und würdigen diese angemessen.**

Je nach Bedarf und Selbstständigkeit des Kindes sollen die Eltern ...

- ... ihren Kindern dabei helfen, den Schulranzen aufzuräumen und für den nächsten Tag zu packen.
- ... sich bei Fragen oder Problemen an die Klassenlehrerin bzw. die Fachlehrer wenden.
- ... die Hausaufgaben ihrer Kinder auf Vollständigkeit und angemessene und weitgehend korrekte Ausführung kontrollieren (*nachträgliche gemeinsame Fehlerkorrektur ist durchaus möglich und erwünscht, soweit dies von Eltern und Kindern geleistet werden kann* → *Absprache mit Lehrer wichtig*).
- ... ihre Kinder besonders bei den Aufgaben des Lesen-Übens, des Auswendiglernens und des Kopfrechnens unterstützen, da diese regelmäßig wiederkehrend trainiert werden müssen und einer besonderen Kontrolle von außen bedürfen.

Schüler

Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind als Ziele zu verstehen, deren Umsetzung in der Klasse 1 angebahnt, in Klasse 2 auch zunehmend eingefordert werden. In den Klassen der Eingangsstufe können zunächst vereinbarte Symbole verwendet werden bzw. zu erledigende Aufgaben in Arbeitsheften etc. mit Häuschen gekennzeichnet werden. Im Verlauf der Klassen 3 und 4 wird in der Entwicklung der Selbstständigkeit erwartet, dass Schüler z.B. ihre Aufgaben alleine aufschreiben können.

Alle Schüler

- ... führen ein Hausaufgabenheft, in das sie zum jeweiligen Datum die H.A. notieren.
- ... überprüfen, ob sie die Aufgabenstellung verstanden haben und fragen ggf. nach.
- ... packen alle benötigten Bücher, Hefte und Materialien ein.
- ... sorgen für einen aufgeräumten und ruhigen Arbeitsplatz.
- ... haben nur die Materialien auf dem Tisch, die für die Bearbeitung der aktuellen Aufgabe notwendig sind.
- ... arbeiten zügig, sorgfältig und konzentriert.
- ... versuchen, sich nicht abzulenken und ihre Aufgaben in der zur Verfügung stehenden Zeit zu erledigen.
- ... erledigen die Aufgaben, so gut sie können.
- ... wissen, wo sie Hilfe erhalten und finden.
- ... holen vergessene Hausaufgaben nach und zeigen diese unaufgefordert ihren Lehrern.
- ... zeigen unaufgefordert Mitteilungen in der Schule beim Lehrer, beim Hausaufgabenhelfer und bei den Eltern vor.

7. Hausaufgabenbetreuung in der Offenen Ganztagschule

Die Hausaufgabenbetreuung ist ein wichtiger Bestandteil unserer OGS – Arbeit. Dabei sind uns eine ruhige und angemessene Arbeitsatmosphäre sowie feste Zeiten, gewohnte Räume und Betreuungspersonen sehr wichtig.

Die Hausaufgabenzeit liegt zwischen 14.00 und 15.00 Uhr und kann einerseits zum Anfertigen der Hausaufgaben, darüber hinaus im Rahmen einer Lernzeit aber auch zum Lesen, Spielen und Knobeln verwendet werden. Die Schüler werden angeleitet ihre Hausaufgaben selbstständig zu erledigen und erhalten dabei Unterstützung.

- ⇒ *Die Hausaufgabenbetreuung ist jedoch keine Nachhilfe.*
- ⇒ *Aufgaben zum Auswendiglernen, Kopfrechnen und Lesen-Üben können auf Grund der großen Zahl der anwesenden Kinder nicht /nur teilweise in der Betreuung bearbeitet werden, sie müssen ggfs. zu Hause erledigt werden.*

Wird ein Kind in der vorgegebenen Zeit mit den Hausaufgaben nicht fertig, wird dies den Eltern und Lehrern im Hausaufgabenheft mitgeteilt. Grundsätzlich müssen alle Hausaufgaben, die in der OGS angefertigt worden sind, täglich zu Hause mit den Eltern besprochen werden, um Interesse und Wertschätzung zu zeigen und über den Lernstand zu informieren.

Wichtig ist uns, dass die Kinder den Erfolg bei ihren Hausaufgaben sehen und eine positive Einstellung und Eigenverantwortung entwickeln.

Die pädagogischen Mitarbeiter der OGS

- ... sorgen für einen festen Zeitrahmen, in dem die Hausaufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können.
- ... geben bei Bedarf Hilfestellung.
- ... erziehen zur Selbstständigkeit.
- ... achten auf die sorgfältige Ausführung der Hausaufgaben und eine ordentliche Heftführung.
- ... kontrollieren die Vollständigkeit, nicht aber alle Aufgaben auf die Richtigkeit.
- ... zeichnen erledigte Aufgaben ab.
- ... geben eine Rückmeldung über die Hausaufgaben in Form von Stempeln.
- ... schreiben bei Bedarf eine Notiz ins Hausaufgabenheft.
- ... sind im regelmäßigen Austausch mit den Lehrern.
- ... geben den Lehrern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten (Arbeitshaltung, Verständnisproblemen und Sozialverhalten).

Stempelsymbole für die Rückmeldung über die Hausaufgaben:

vollständig	<input type="checkbox"/>
nicht vollständig	<input type="checkbox"/>

Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
-----------------	--------------------------

Für Kinder der OGS gelten daher zusätzlich folgende Regelungen:

- Die Schülerinnen und Schüler sind pünktlich um 14.00 Uhr in der Hausaufgabenengruppe, um mit der Arbeit beginnen zu können.
- Sie nehmen Rücksicht auf ihre Mitschüler, arbeiten leise an ihrem Platz und stören die anderen nicht.
- Sie bemühen sich um eine zügige, ordentliche und selbstständige Arbeitsweise.
- Sie zeigen auf, wenn sie Hilfe brauchen oder ihre Hausaufgaben beendet haben.
- Mündliche Hausaufgaben (Blitzrechnen, Auswendiglernen, Lesen, Kopfrechnen etc.) müssen zu Hause erledigt werden, wenn in der HA-Betreuung keine Zeit dafür ist.
- Sie zeigen alle Hausaufgaben, das Hausaufgabenheft sowie die Postmappe täglich zu Hause vor.

Hausaufgabenvertrag der OGS:

Damit die Hausaufgabenzeit für jedes Kind eine Zeit ist, in der es in Ruhe konzentriert arbeiten kann, gibt es Regeln, die jedes Kind einhalten muss. Wir besprechen diese Regeln mit jedem Kind und lassen es anschließend einen Hausaufgabenvertrag unterzeichnen. Bei wiederholten Verstößen kann ein Kind von den Hausaufgaben ausgeschlossen werden.

8. Hausaufgabenhilfe in Wahlbach

Die Hausaufgabenbetreuung in Wahlbach findet Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13.45 bis 15.15 Uhr in der Grundschule statt. Neben den oben aufgeführten Regelungen gilt hier, dass nicht geschaffte Hausaufgaben im Elternhaus beendet werden sollen. Es gibt einen engen Austausch zwischen der Hausaufgabenhelferin, den Lehrern und den Eltern. Die Eltern sind verpflichtet, alle 14 Tage an den Elternnachmittagen teilzunehmen (bei Verhinderung ist eine telefonische Absprache verpflichtend). Auf diese Weise sollen

einerseits Verständnisprobleme geklärt, andererseits aber auch die Kinder langfristig in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben selbstständig zu Hause zu erledigen.

Sollten die Kinder nicht an der H.A.-Hilfe teilnehmen können, müssen die Aufgaben zu Hause erledigt werden. Über entsprechende unterstützende Maßnahmen (differenzierte Aufgaben etc.) erfolgt ein Austausch aller Beteiligten.

Auch in Wahlbach gilt, dass eine gezielte Vorbereitung auf eine Klassenarbeit sowie Aufgaben zum Auswendiglernen, zum Kopfrechnen oder Lesen-Üben zu Hause gemacht werden müssen.

Verantwortung für die Hausaufgaben

Bei allem Bemühen der Beteiligten und den hier aufgeführten Absprachen liegt die Verantwortung für die vollständige und sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben in erster Linie bei jedem einzelnen Schüler und bei seinen Eltern. Dies gilt auch für die Kinder, die ein Hausaufgabenangebot nutzen.